

Regierungsratsbeschluss vom 16. April 2024

Motion Melanie Eberhard und Konsorten für eine verbindliche Kooperation der Spitäler der Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft; Stellungnahme

P235586

- 1. Der Regierungsrat genehmigt den vorgelegten Schreibensentwurf an den Grossen Rat.
- 2. Der Regierungsrat beantragt dem Grossen Rat, die Motion Melanie Eberhard und Konsorten als Anzug zu überweisen.

Begründung

Die Motionärinnen und Motionäre fordern den Regierungsrat auf, innert eines Jahres Verhandlungen mit dem Kanton Basel-Landschaft für einen neuen Staatsvertrag zwischen den Kantonen Basel-Stadt und Basel-Landschaft für eine verbindliche Kooperation zwischen dem Universitätsspital Basel (USB) und dem Kantonsspital Baselland (KSBL) aufzunehmen. Im Kanton Basel-Landschaft wurde eine gleichlautende Motion eingereicht (2023/621 Motion Lucia Mikeler Knaack «Eine verbindliche Kooperation der Spitäler der Kantone Basel-Landschaft und Basel-Stadt»), die aufgrund der Diskussion im Landrat in der Folge in ein Postulat umgewandelt wurde. Das Postulat soll nun im Rahmen einer übergeordneten Auslegeordnung im Zuge der im Oktober 2023 angestossenen Überprüfung der gemeinsamen Gesundheitsregion berücksichtigt werden.

Der Regierungsrat ist bereit, das Anliegen der in den Grossen Rat eingebrachten Motion betreffend intensivere Spitalkooperationen inkl. Infrastrukturinvestitionen zusammen mit dem Kanton Basel-Landschaft im Rahmen der bestehenden Gefässe zu prüfen. Der Regierungsrat beantragt deshalb dem Grossen Rat, ihm die Motion als Anzug zu überweisen.

